

Medieninformation

Hannover Marathon – Schülerinnen und Schüler laufen für Orang-Utans

Berlin/Hannover, 02.04.2019. **30 Schülerinnen und Schüler, unterstützt von sechs Lehrern laufen beim HAJ Hannover Marathon am 7. April 2019 im Staffellauf für die vom Aussterben bedrohten Orang-Utans und den Regenwald.** Die Jugendlichen besuchen die **Internationale Schule Hannover Region GmbH (ISHR)**, die es sich zur Aufgabe macht, ihre Schülerinnen und Schüler auch auf die drängenden globalen Probleme dieser Welt vorzubereiten. **Make a Change** ist nicht nur das Motto der #FridaysForFuture-Bewegung. **Auch beim diesjährigen Hannover Marathon gehen Kids für eine bessere Zukunft auf die Straße.**

Neben der öffentlichen Aufmerksamkeit, die die Jugendlichen mit ihrer Aktion erreichen wollen, sammeln sie auch Spenden für die Natur- und Artenschutzorganisation **BOS Deutschland e.V.**, die auf



Borneo (Indonesien) zwei **Rettungszentren für verwaiste Orang-Utans** betreibt, Regenwälder schützt und aufforstet und Orang-Utans auswildert. „Wir freuen uns sehr über das Engagement dieser jungen Menschen, die etwas auf dieser Welt bewegen wollen. Und sicher auch werden“, sagt Daniel Merdes, Geschäftsführer von BOS Deutschland.

Zur Unterstützung der Läuferinnen und Läufer **schickt BOS Deutschland auch einen (fast echten) Orang-Utan vorbei**, der

am Start- und Zielpunkt die Sportler anfeuern wird.

Die Aktion ist Teil des pädagogischen Konzepts der ISHR, das die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen soll, **sich globalen Problemen wie der Zerstörung des indonesischen Regenwaldes und**



der Ausrottung der Orang-Utans anzunehmen und nach Lösungen zu suchen – anstatt zu resignieren. Jennifer von Estorf, Lehrerin an der ISHR und Organisatorin der Aktion sagt dazu: „Globale Veränderungen zwingen uns dazu, mit komplexen Problemen wie dem Klimawandel und Artensterben umgehen zu müssen. Diese Probleme sind länderübergreifend und müssen international auch mit dem Verstand einer neuen Generation junger Menschen gelöst

werden. Daher ist es das Ziel unserer internationalen Schule, unsere Schüler für diese Themen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen und zu motivieren, die Welt positiv zu ändern.“

Wer die SchülerInnen bei ihren Spendenaktionen unterstützen möchte:

<https://www.orangutan.de/online-spendenaktion-starten>

Das Bildmaterial darf im Rahmen der Berichterstattung über den Hannover Marathon 2019 bei Nennung des Copyrights BOSD kostenfrei verwendet werden.



Sie möchten die Schülerinnen und Schüler vor Ort treffen oder unseren Orang-Utan beim Marathon in Aktion erleben, dann melden Sie sich bei:

BOS Deutschland e.V.

Potsdamer Str. 99, 10785 Berlin, Tel.: 030 890 60 76 – 0, www.orangutan.de

Susanne Danke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

030/ 890 607 6-26, susanne.danke@bos-deutschland.de

presse@bos-deutschland.de

Über BOS – Borneo Orangutan Survival: *Mit einem internationalen Netzwerk an Partnerorganisationen schützt BOS Deutschland e.V. den Borneo-Orang-Utan. In zwei Schutzzentren in Indonesien werden verletzte und verwaiste Tiere aufgenommen, gesund gepflegt und rehabilitiert, so dass sie nach ihrer Ausbildung ausgewildert werden können. Über 500 Orang-Utans leben aktuell in den beiden Schutzzentren. Seit 2012 konnte BOS bereits 392 rehabilitierte Orang-Utans in die Freiheit gesicherter Regenwälder entlassen.*

Wir erschließen neue Schutzgebiete, in denen Orang-Utans wild und frei leben können und forsten zerstörte Regenwaldflächen wieder auf. Wir betreiben Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Menschen für die akute Notsituation des vom Aussterben bedrohten Orang-Utans zu sensibilisieren. Die Waldsicherung und die Information der und Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung sind zwei weitere zentrale Tätigkeitsbereiche als Voraussetzung für die erfolgreiche Auswilderung der Tiere. www.orangutan.de

Um ein Belegexemplar oder Mitteilung bei Veröffentlichung wird freundlich gebeten.